

Protokoll
über die 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung - gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen) am
09.12.2014

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Oling, Andreas Dr.	entsandt durch ZG AfD
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion
Schulte, Bernd	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Brill, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	bis TOP 3.3
Klinger, Sven	entsandt durch CDU-Fraktion	

Verwaltung

Arlt, Ingrid
Bachmann, Marlies
Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Ferchland, Kerstin
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter Dr.
Ruhl, Andreas

Simon, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Badenschier, Rico Dr.
Schröder, Philip
Walther, Manfred

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

- . Gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen

2. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014

3. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015

- 3.1. Beratung der Veränderungslisten der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und Veränderungsliste Wirtschaftspläne

- 3.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

- 3.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. Freigabe von Aufwendungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 10 - Verkehr in Höhe von 700.000 €.
Vorlage: 00161/2014

. Beratung des Hauptausschusses

5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 14. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu Gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen**

- zu 2 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.11.2014 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 19.11.2014 einstimmig mit zehn Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat der Beschlussvorlage am 09.10.2014 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 08.10.2014 einstimmig mit drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 16.10.2014 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 16.10.2014 einstimmig mit zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 09.12.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 24.10.2014 zum TH03-Kultur
- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 28.10.2014 zum TH05-Sport
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 –Ergänzung des Beschlussvorschlages.

3.)

Herr Schulte informiert, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 zur Ergänzung des Beschlussvorschlages zurückgezogen wird.

4.)

Zur heutigen Sitzung wird im Entwurf ein mehr- bzw. interfraktioneller Ergänzungsantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Text ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten,
beim Minister für Inneres und Sport um die Freigabe einer „Controlling-Stelle“ zu beantragen bzw. weiter zu verfolgen. Die Stadtvertretung unterstützt ausdrücklich die Besetzung einer solchen Stelle. Mit einer solchen Funktion sollen innovative Steuerungsansätze im Verwaltungshandeln umgesetzt werden, die zu mittel- und langfristigen Haushaltsentlastungen führen.

Der Finanzausschuss wird gemeinsam mit der Verwaltung und dem neu zu schaffenden Controlling beauftragt, für die weitere Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes alle pflichtigen Aufgaben einer prozessorientierten Prüfung zu unterziehen.

Ziel ist es, die bisherigen Ansätze einer wirkungsorientierten Steuerung in ausgewählten aufwandsintensiven Bereichen weiter zu entwickeln und für den Haushaltsplanentwurf 2016 und weitere Haushaltsjahre eine Million Euro Haushaltsverbesserung zu erzielen. Dabei sollen insbesondere auch die anderen Fachausschüsse eingebunden und eine konsensuale Entscheidungsfindung angestrebt werden.

Ein weiteres Ziel ist es, die bisherige strenge Trennung zwischen pflichtigen und freiwilligen Aufgaben zu überwinden und damit z.B. Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung im freiwilligen Bereich kritisch zu hinterfragen. So können Aufwandsreduzierungen im pflichtigen Jugend- und Erziehungshilfebereich, wenn sie in entsprechender Höhe erzielt werden können, als Ersatz für die Aufwandsreduzierungen aus der HSK-Maßnahme 04-1 „Reduzierung Jugendarbeit“ verwendet werden.
Die abschließende Entscheidung trifft die Stadtvertretung im Rahmen der Haushaltsplanung 2016.“

Es gab erste Vorschläge hierzu.

Der Hauptausschuss tritt in die Diskussion zu diesem Entwurf ein. Es wird u.a. vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag zu erweitern.

Die Mitglieder des Hauptausschusses begrüßen den Antrag und verständigen sich darauf, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2014 in einer Arbeitsgruppe den Entwurf des vorgelegten Änderungsantrages zu überarbeiten und einen Konsens zu finden.

5.)

Sodann werden die vorliegenden o.g. Änderungsanträge zur Beratung aufgerufen.

a.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 –Ergänzung des Beschlussvorschlages.

Der Änderungsantrag ist von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

b.) Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 28.10.2014 zum Teilhaushalt 5 - Sport

Frau Nagel erläutert den Änderungsantrag.

Der Ausschuss für Finanzen lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen ab.

Die Oberbürgermeisterin stellt den Änderungsantrag für die Mitglieder des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab.

c.) Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 24.10.2014 zum Teilhaushalt 3 - Kultur

Frau Nagel erläutert den Änderungsantrag.

Die Oberbürgermeisterin erläutert den Ansatz der Verwaltung und beantwortet die Nachfragen.

Der Ausschuss für Finanzen lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen ab.

Die Oberbürgermeisterin stellt den Änderungsantrag für die Mitglieder des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab.

6.)

Die Liste aller vorliegenden Änderungsanträge, mit den Voten aus dem Ausschuss für Finanzen und dem Hauptausschuss wird als **Anlage 1** diesem Protokoll beigelegt und ist in die Beschlussvorlage eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung unter Berücksichtigung der Veränderungsliste der Verwaltung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigelegte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 4. Fortschreibung (2014).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.12.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

014/HA/0095/2014

zu 3 Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015

zu 3.1 Beratung der Veränderungslisten der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und Veränderungsliste Wirtschaftspläne

Bemerkungen:

Es liegt eine Veränderungsliste der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und zu den Wirtschaftsplänen zum Haushaltsplanentwurf 2015 vom 27.11.2014 vor. Diese ist zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

Die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses werden beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Veränderungsliste der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und die Veränderungsliste zu den Wirtschaftsplänen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 3.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.)

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 zur Brücke Stadionstraße
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 zur Brücke Gosewinkler Weg
- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 02.12.2014 zum Investitionsprogramm 2015-2018
- Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 09.12.2014 zum Stadtradeln

Die Änderungsanträge werden nacheinander zur Beratung und Abstimmung aufgerufen.

Die o.g. Änderungsanträge werden in einer Liste zusammengefasst und mit den Abstimmungsergebnissen des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses als **Anlage 2** diesem Protokoll beigelegt sowie in die Beschlussvorlage eingestellt.

Die Anfrage von Frau Nagel, ob die Maßnahme „Naturschutzrechtlicher Ausgleich für den Fahrweg“ bereits umgesetzt ist, wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2014 schriftlich beantwortet.

Beschluss:

siehe Anlage 2 zu diesem Protokoll

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.12.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

siehe Anlage 2 zum Protokoll

**zu 3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das
Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.11.2014 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 05.11.2014 einstimmig mit drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat der Beschlussvorlage am 13.11.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 12.11.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.11.2014 einstimmig mit drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 26.11.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen und die Veränderungslisten.
2. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.12.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

014/HA/0096/2014

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Freigabe von Aufwendungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014
im Teilhaushalt 10 - Verkehr in Höhe von 700.000 €.
Vorlage: 00161/2014**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 10 – Verkehr in Höhe von 700.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

014/HA/0097/2014

zu Beratung des Hauptausschusses

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin